



Anwender

dokuhaus Archivcenter GmbH
Wiedemar bei Leipzig
Ludwigshafen am Rhein

Branche

Scan- und Archivdienstleister
Mittelstand

Herausforderung

Digitalisierung von Antragsformularen
durch „Ersetzendes Scannen“
Integritätsschutz der Digitalisate
Archivierung in vorhandenem
DMS-/Archivsystem ELO

Lösung

proGOV und Module
proNEXT Secure Framework
Qualifizierte elektronische Signatur
Langzeitarchivierung

Über dokuhaus

Mittelständisches Dienstleistungs-
unternehmen mit den Kernkompetenzen
Posteingang
Aktenlagerung
Aktenverwaltung
Scanservice
Backup-Service

Abbildung rechts:
Eigentum und copyright by dokuhaus

Digitale Archivierung braucht Sicherheit

Seit 2003 unterstützt die dokuhaus Archivcenter GmbH Ihre Kunden aus dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie Versicherungs-, Industrie- und Handelsunternehmen von der Datenerfassung über die Digitalisierung bis hin zur Archivierung. An mittlerweile zwei Standorten – in Wiedemar bei Leipzig und in Ludwigshafen am Rhein – bewirtschaftet das Unternehmen rund 9.000 Quadratmeter Lagerfläche.

Um Kundenbedürfnisse vom Kleinbetrieb bis hin zu weltweit agierenden Konzernen präzise zu erfüllen, wurde im Jahr 2009 das Kerngeschäft – die konventionelle Archivierung – um den Bereich der digitalen Archivierung erweitert.

Das Leistungsspektrum unterliegt dabei stets ausgereiften Sicherheitskonzepten nach aktuellem Stand der Technik, die den Ansprüchen der Kunden sowie den aktuellen Datenschutzgesetzen gerecht werden. Modernste Lagertechnik und fundierte IT-Kompetenz stützen die hohen Standards und machen dokuhaus zu einem vertrauensvollen Partner.

Digitalisierung von Antragsformularen

Am Beginn von digitalen Transformationen steht die Umwandlung von analogem Schriftgut in Bits und Bytes – ein Prozess, welcher zum Tagesgeschäft der dokuhaus Archivcenter GmbH gehört. So auch in einem besonderen Projekt im Auftrag der SHC Stolle & Heinz Consultants GmbH & Co. KG: In Papierform eingegangene Antragsformulare zur Herausgabe elektronischer Arzt- und Heilberufsausweise werden digitalisiert und anschließend sicher elektronisch aufbewahrt. Die Antragsteller erhalten erweiterte Rechte beim Zugriff auf die Gesundheitskarte von Patienten, zum Beispiel um Informationen dort zu speichern. Deshalb haben die Antragsunterlagen eine hohe Bedeutung und – besonders bei der digitalen Verarbeitung – einen hohen Schutzbedarf. Um dies rechtskonform zu gewährleisten, setzt dokuhaus eine Reihe von procilon-Technologien ein.

Neben dem Einsatz hochwertiger Scan-Technik sorgt die qualifizierte elektronische Signatur dafür, dass die Anträge auch nach der Digitalisierung im juristischen Sinne dem Status der „Originale“ entsprechen. Weitere Software-Komponenten ermöglichen die Einhaltung von Dokumentations- und Aufbewahrungsvorschriften.



BSI TR RESISCAN als Handlungsgrundlage

Obwohl sich der grundlegende Ablauf der Digitalisierung von Dokumenten stets in die Schritte Scannen – Signieren – Archivieren gliedern lässt, ist eine prozessuale Betrachtung notwendig. Dafür liefert in Deutschland das BSI mit der TR-RESISCAN (BSI TR-03138) einen wesentlichen Baustein, um nach dem Scan-Vorgang endgültig und rechtskonform in die digitale Welt zu wechseln.

So wurde für die Antragsformulare ein hoher Schutzbedarf ermittelt, der für den Integritätsschutz als anwendbare Signaturform die qualifizierte elektronische Signatur vorsieht.

REFERENZ dokuhaus

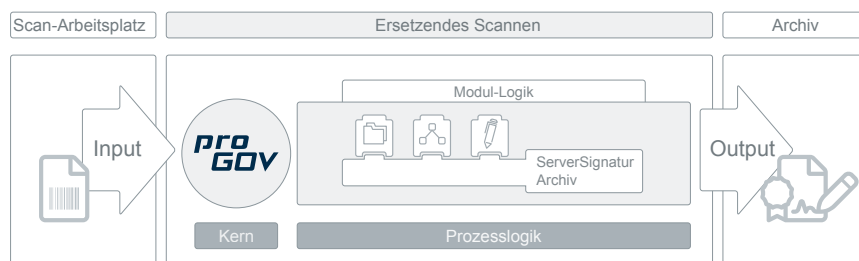
BSI TR-RESISCAN Zertifizierung – Digitalisierung von Antragsformularen

Über procilon

Die Unternehmen der procilon haben sich seit fast 20 Jahren auf die Entwicklung kryptologischer Software spezialisiert. procilon-Lösungen sichern und verwalten digitale Identitäten, sorgen für vertrauenswürdige Kommunikation und schützen die Integrität gespeicherter Daten. Bereits mehr als 1500 Unternehmen und Organisationen haben Maßnahmen zum präventiven Schutz sensibler Daten mit Unterstützung der procilon ergriffen.

Abbildung rechts:
proGOV-Prozess Ersetzendes Scannen,
Eigentum und copyright by procilon

Im konkreten Projekt werden eingehende Papieranträge an einem oder mehreren Arbeitsplätzen stapelweise eingescannt und zur zentralen Verarbeitung an die proGOV-Plattform weitergeleitet. Nun muss die Übereinstimmung der Digitalisate mit dem Papieroriginal überprüft werden. Dazu wird eine optische Stichprobenprüfung (in der Regel 2 %) vorgenommen. Erst nach nochmaliger Prüfung auf versteckte oder aktive Inhalte und der Gültigkeit des verwendeten Signatur-Zertifikats kann der Signaturvorgang gestartet werden. Dies geschieht nach einmaliger PIN-Eingabe durch den „Unterzeichner“. Erst dann wird die qualifizierte Signatur an jedes Dokument mittels Massensignaturverfahren angebracht. Die Digitalisate sind nun mit einem sehr wirksamen Integritätsschutz versehen und können elektronisch archiviert werden.



Wichtige Dokumente sicher aufbewahren

Um den juristischen Wert der Antragsunterlagen bei der digitalen Archivierung zu erhalten, musste das bei dokuhaus vorhandene ELO-DMS-Archiv um eine kryptographische Komponente erweitert werden, was dank der flexiblen Konnektivität der procilon-Software leicht möglich war. Damit wurde eine Gleichstellung signierter Digitalisate bei der Aufbewahrung über lange Zeiträume gegenüber ursprünglich in Papierform eingereichter Anträge erreicht. Ihre Gültigkeit ist digital nachweisbar und der Prozess ist dokumentiert.

„Für ein modernes Unternehmen, wie die dokuhaus Archivcenter GmbH, zählen starke Werte – wie besondere Ansprüche an Sicherheit und das Vertrauen der Kunden – schon immer zum höchsten Gut. Mit diesem Wertesystem will das Unternehmen den Sprung in die vollständig digitalisierte Welt schaffen. Dabei helfen uns die strikte Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes und TÜV-zertifizierte IT-Umgebungen. Diesen Anspruch haben wir auch an unsere Partner. Mit procilon haben wir einen Technologiepartner gefunden, der ergänzend zu unserem Portfolio passende Sicherheits-Software liefert.“

Frank Zenker, Bereichsleiter IT & Digitalisierung und Prokurist

Kontakt procilon

procilon GmbH
Zentrale
Leipziger Straße 110
04425 Taucha bei Leipzig

Niederlassung Berlin
Schützenstraße 52
10117 Berlin

Niederlassung West
Londoner Bogen 4
44269 Dortmund

Tel.: +49 342 98 48 78 - 31
E-Mail: anfrage@procilon.de
Web: www.procilon.de

Kontakt Kunde:

dokuhaus GmbH | www.dokuhaus.com

Planung im Vorfeld sichert den Erfolg

Reibungslose Prozessabläufe sind ein entscheidender Erfolgsfaktor. Jedoch haben Organisationen individuelle Besonderheiten. Dies trifft auch für den Prozess „Ersetzendes Scannen“ zu. Da die BSI-Richtlinie zwar den prinzipiellen Prozessablauf beschreibt, dem Anwender aber für die tatsächliche Implementierung einen erheblichen Handlungsspielraum einräumt, ist es sinnvoll, die SOLL-Prozesse der jeweiligen Organisation zu ermitteln und direkt mit den daraus resultierenden technischen, infrastrukturellen und organisatorischen Maßnahmen zu unterlegen. Für die Implementierung entsteht so ein kompletter Umsetzungs- und Kostenplan.

Dieses Vorgehen diente bei dokuhaus als Fundament, um für den Digitalisierungsprozess von Anträgen die Zertifizierung nach BSI TR-RESISCAN zu erreichen.